

Mo. 10.11.2025

Ringversuchsmail 2025/B4-I

Ringversuch-Finale 2025

Liebe Freunde der Urinmikrobiologie,

heute melden wir uns mit dem letzten bakteriellen Ringversuch 2025. Vier INSTAND-Ringversuche haben wir dann zusammen durchgemacht, dazu noch zwei RfB-Ringversuche. Dann haben wir unsere sechs bakteriologischen Ringversuche abgeschlossen, eine ganze Menge Arbeit.

Zum Jahresabschluss scheint uns INSTAND es uns ein wenig einfach machen zu wollen. Alle drei Keime wachsen zuverlässig auf den Standardplatten. Es gibt keine außergewöhnliches Wachstumsmuster auf den verschiedenen Selektiv-Platten, und alle drei sehen grundsätzlich nach Routine-Keimen aus. Wenn es jetzt keine unerwarteten Überraschungen gibt, sollte der Ringversuch gut zu stemmen sein.

Die Ringversuchswoche über begleiten wir wieder den Ringversuch Bakteriologie INSTAND B4 mit Rundmails, telefonisch und in unserer Telegram-Gruppe (Eintritt jederzeit möglich). Im Anhang auch noch die Einladung für unsere **Online-Ringversuchsseminare**. Diese finden wie immer am kommenden Mittwoch statt, einmal um [12:00 Uhr](#) und dann noch einmal um [13:30 Uhr](#).

Wer teilnehmen möchte, meldet sich einfach mit einem der Links zur passenden Uhrzeit oder dem Flyer an. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und rege Diskussionen.

Soweit von uns für heute, viel Erfolg an alle teilnehmenden Praxen beim letzten Ringversuch in diesem Jahr,

Herzliche Grüße,



Ivo Beyaert, Beatrice Blenn & das URMI – Team

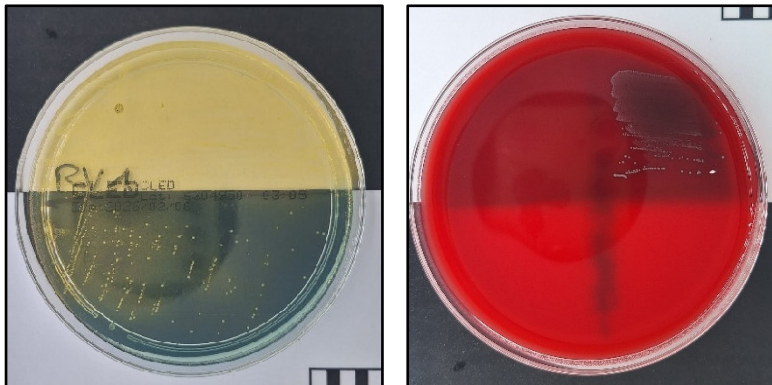
Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Identifizierung

Keim 1

Keim 1 wächst auf CLED, wächst auf Blut-CNA, nicht aber auf MacConkey oder Sabouraud-G/C. Wir schließen auf einen klassischen Grampositiven.

Auf der CLED-Platte zeigt sich eine Laktose-Verwertung, die uns bei den Grampositiven allerdings nicht allzu viel sagt.



Keim 1 zeigt auf CLED und Blut-CNA Wachstum. Die Laktose-Verwertung ist positiv.

Wir führen hier eine Katalase-Reaktion durch, um zwischen den Enterokokken und den echten Streptokokken zu unterscheiden.

Keim 2

Keim 2 wächst wie Keim 1 auf CLED und auf Blut-CNA, nicht aber auf MacConkey oder Sabouraud-G/C. Wir schließen auch hier wieder auf einen klassischen Grampositiven.

Auch bei Keim 2 zeigt sich eine Laktose-Verwertung, ansonsten ist das Wachstum weit heller und kräftiger als bei Keim 1.



Auch Keim 2 zeigt auf CLED und Blut-CNA Wachstum. Die Laktose-Verwertung ist auch hier positiv.

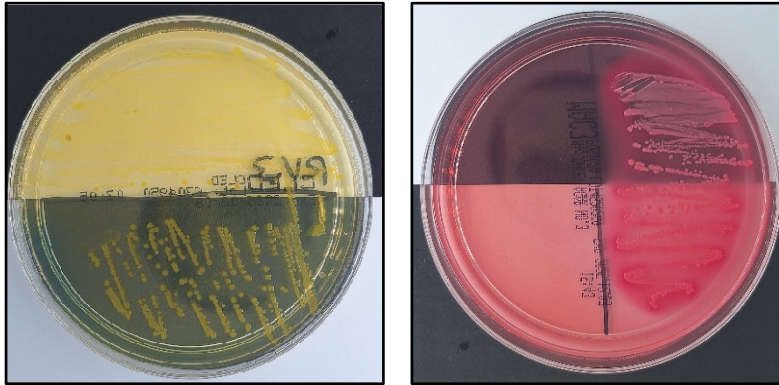
Auch hier führen wir eine Katalase-Reaktion durch, wir würden vom Wachstum her eine positive Reaktion erwarten. Das milchig-weiße Wachstum deutet auf Staphylokokken hin.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Keim 3

Keim 3 wächst auf CLED, er wächst auf MacConkey, dafür nicht auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C. Es handelt sich wohl um einen klassischen Gramnegativen.

Auf beiden Platten ist eine positive Laktose-Verwertung zu sehen.



Keim 3 wächst auf CLED, wächst auf MacConkey, dafür nicht auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C. Die Laktoseverwertung ist auf beiden Platten durch einen Farbumschlag zu sehen.

Nach der Laktoseverwertung müsste es sich um einen Coliformen handeln. Sicherheitshalber würden wir im Ringversuch noch eine Oxidase-Reaktion durchführen, erwarten aber eine negative Reaktion.

Antibiogramm

Allgemein

Zum Antibiogramm folgen dann am Mittwoch die ersten detaillierten Informationen. Bis dahin der Hinweis, sich mit dem Begleitschreiben von INSTAND auseinander zu setzen. Hier ist aufgeführt, wie viele Testungen pro Keim durchzuführen sind:

- Bei Keim 1 sind drei Antibiotika gefordert
- Bei Keim 2 werden vier Antibiotika gefordert
- Bei Keim 3 sollen ganze neun Antibiotika ausgetestet werden

Bei den geforderten neun Antibiotika von Keim 3 kommt uns schon eine starke Vermutung.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.